

"Anton Dohrn"

Erprobungsfahrt

vom 14 bis 19. Februar 1955.

14.2.55. 13<sup>05</sup> Cürhann, alte Liche  
abgelegt und Karo P8  
ge dampft.

14<sup>u</sup> findet eine Besprechung in der Meise mit.  
Büchlermann, Kölsch, David, Zygelenberger, Schmitt  
Schubert, Schöpe, Joseph, Schilling, Reiner, Hornemann,  
Karl. Buntmann, de Saaf, Meteorolog.

Karl. Buntmann weist auf die Möglichkeit mit Meisten  
Sicht hin und empfiehlt, die Stagnationszone  
möglichst direkt aufzubrechen.

Fahrtleiter nimmt dabei in Anbetracht, auf  
den Anwin morgen wie Verkalkung zu  
benutzen und gleichzeitig bessere Arbeit auf die  
Rückfahrt zu versetzen.

Es werden sodann die einzelnen Sorten, die  
erwartet werden sollen, durchgesprochen.

1. So. Rollen gemischt.

Dr. Schmidt empfiehlt, die Rollen mit

Bandium zu befestigen, da sie auf hartem  
Grund nicht zu schnell abgewirgt werden.  
Für diese Fahrt ist das nicht nötig.

Im Rollungsrundtanzgarnis soll in einer  
Tiefe von etwa 200 cm bewirgt werden.

Das Anbringen wird, das vorbereitet, nicht  
unter als 2 Stunden in Anspruch nehmen.

Das Stringschleppnetz ist auf der Rückseite  
des zu verwendenden Strings zu setzen und,  
etwa gemäß Hitzhals oder an der Abmaße  
der Rinne. Der Scherf bis hin zum unteren  
fachen Ausbringen des Strings bewirgt, da er  
die Veränderung der Maschenweite bewirkt.  
prüfen will.

Das Kithorband soll auf der Rückseite  
etwa auf der Seite. Schließbande anzu-  
setzen werden. Beim Ausbringen muss das  
Schiff mit dem Abstrich angesetzt  
werden, bis die Trommeln über den Abstrich,  
damit sie nicht in die Schraube kommen.

Keinipplung oder Ringband ebenfalls auf  
der Rückseite an beliebiger Stelle. Aus-  
setzen in gleicher Weise. Der Kern muss eine  
Schleppgeschwindigkeit von 1 Sek./Stk.  
verlangt wird, ist der Abstrich mit. Antriebs-  
empfehlung war.

Der Bodengriff soll gemäß am 15. m.  
gemäß auf einmengen Tiefe zu erwarten, später  
auf grober Tiefe. Es ist unerlässlich, dass  
das Expandieren des Anbringens des Seifens  
auf dem Boden anzuzeigen wird.

Die Störstoffe soll einmahl in einmengen  
Tiefe auf Sandgründ, einmahl in grober  
Tiefe einmahl werden. <sup>Reinigung</sup> ~~Reinigung~~ <sup>mit</sup> ~~mit~~  
Zum Ausbringen des Seifens muss es  
nötig, die Trommeln des Expandieren anzu-  
stellen. Auch soll das 8. mm Seil nur  
leicht aufgeschraubt werden.

Für die Seilwinde muss Abstand i.  
Bewandigung bewirgt werden, die ebenfalls

für die Bäume. Wenn vorzugehen sind,  
wird das Zettelwerk der Schwimmende  
auch nicht angebracht ist.

Der Treibungsraum, der vom Schuss  
aus über das Schiff geblieben wird,  
muss bei gutem Schiff geblieben  
werden, damit er nicht mit verbleibt.

Zum Auslegen der Schlauchboots wird  
voransteht der ganze Baum zu ver-  
wenden sein. Es wird hergekauft zu

Wenn gelassen. Das Schiff ist 30-40° schief  
zum Wind zu liegen, dann in die Auslege-  
Wenn das Wetter es erlaubt, bis auszu-  
setzen kann.

Bei Wiederholung der Auslegung der  
grosen kann wird an der Handlin  
der Uter. Sueden angehalten, w. mit zu  
nählichen Schwimmeren. Der Pumpen  
ger müssen am Ende nachgeholt werden  
den 50m hinter dem Schiff.

Wieder sollen bei Vorwachen mit dem  
Rollengrundtafel aus Scheuchelt ein Uter-  
gerät für die Zylinderanordnung des Ver-  
fahrens wird ein Gerät zum Uteren des  
Anstellwinkels angebracht werden.  
Endlich soll das Zylindergerät am Schiffs-  
haken befestigt werden.

Wenn Fische gefangen werden, so kann  
i. U. ein Vermerk für Tiefhaltung von  
Fischen gemacht werden.

Es wird in einem genommen, von P8  
aus mit voller Fahrt nachwärts zu dampfen  
da die Entwicklung der Wetterlage nicht ab-

hängen ist. In der Wende bezieht, den  
Echlot aus in einem Tüpfel (vom Tüpfel)  
im Schyermach zu erhalten, so kann ein  
Tüpfel für ein aufgestellt werden, falls das  
Schyermach bei Dunkelheit ermittelt wird.

15. 2. 8<sup>00</sup> bei Stillenden wird der Baum  
klosgemacht, um zu sehen wie die Bodengrife  
zu arbeiten. Mit Kopf. Mädel vrinnt,   
das er wot bis 9<sup>00</sup> Fahrtunmungen wadt.  
Das Aufbringen des Baumes dauert bis  
10<sup>00</sup>.

10<sup>00</sup> - 10<sup>30</sup> 56° 46' N 6° 39' O 43 m.

Mr. 1 Bodengrife 2x geben Sand in. kl. Stein,  
brüt. Microspolen. Welt geizigt f. Storsche.  
Anschluss wird der Trübsamener  
ausgeführt. Es gibt nicht, dass der Aroch  
brochert werden wirt.

Außerdem gibt nicht, dass der Zehrent  
nicht wirts geht, wenn der Wirtend  
so ausgebracht wird, dass der Ansof war  
der Badt geizigt. Künftig wirt sooo  
aufgehängt werden, dass der Ansof wirt  
der Brücke geizigt.

Bedienung des Bodengrifes aufgeführt.  
10<sup>30</sup> 10<sup>40</sup> wirt um 56° 46.6' N 6° 39.5' O.

11<sup>00</sup> Stopp. Ingerischem in der Gattung  
ausgehoben.  
56° 52,8' N 6° 43' O. Aufd. Sonje geizigt  
kl. Fischbände sind Inlandbank.

47 m.

Mr. 2. Larv 43/0 2x

Calanig Syitha elegans nitt. Sr. Ein  
n. Platypiklarm. Cylantho, Plithidini.  
Bachy in gerien. Microspolen wirt.  
wunnen.

Acust. wirt gedampft Kirs wunng.

Rinne. Ingerischem wird die 4 mm - Torn  
aufgeführt, die Storsche in Sand ge-  
wigt sind

Sonns Schleppe und Rollen geizigt  
ausgehoben.

Mr. 3 17<sup>30</sup> - 19<sup>00</sup> Dampfertrave mit Rollen.  
gründeln.

57° 34' / 7° 15' O

57° 34' / 7° 36' O

bei ruhigem Wetter geht die Bedienung  
völlig störungslos.

Fang etwa 5 Körbe, 2 Argentinia in 3 Sedeln

per Tomon, darunter einzelne Sardinia

marlangi, S. viris, S. leucosticta, 1

Melanocephalus nigricans, 2 Selenia virgata 1/2 Körbe

Ferner einige Raja oxyrinchus, Latis

(Luzon in. Melanocephalus konneri, 1/2 Körbe,

Spinus niger. 1/2 Körbe.

~~Pterodroma~~ Sphyrapicus cygnoides

Prifang 6 l Pandanus barabii, 1 l l 6 Sargen,

Seezonn.

Anschliffend etwa 19<sup>30</sup>

Nr 4. Statorotor auf 240 cm. Anionen Sedeln

mindestens 120 cm, innen ca 60 cm.

Keine Bedienungsfähigkeit.

Ander 8 mm. Trommel.

Der Dampfzüchtung zum Fischkochen  
sind gegenüber anderen Wollensäuren  
präferiert zugesetzt wird. Rück-  
sprache ergibt, dass eine Änderung der  
Rücklauf zum Kondensator erforderlich ist  
ist. Ansonsten muss der Wasserkreislauf  
des Fischkochens verbessert und ver-  
bessert werden.

Zur Reinigung des Fischkochens  
muss kein Schmelzmittel mehr.

Während der Nachtgezeiten, da eine  
erhebliche Wetterverschlechterung voran-  
gesetzt wird, die das Arbeiten etwa im  
Übervollbereich unmöglich machen wird.

16.2.55. 7<sup>00</sup> gedampft auf 1 Körbe 45<sup>0</sup>  
zu den tiefen Stellen des Statorotors  
um die Lüftung des Erdaters zu fördern.  
Das Navigationslot scheint die Spring-

Schicht des baltischen Küstenschotter, abtinkend bis etwa 50 m Tiefe, richtig anzugehen.

Witten auf verschiedenen Körnern für die Messungen von Kap. Mischel. ab 11<sup>m</sup> witten Körn 50°. Inzwischen von dem das Verimpfung, das bei Unterteil sind das Strings bunt klar gemacht. Der Wind spritzt von W 6 nach ~~NNO~~ NNO und bis auf die 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Schnee, das Tief bleibt. An dem. Bei ca 100 m Welle abhand. bei 130° Kör sind See kommen kein See, sondern mit Spritzen über die Deck.

Nun 18<sup>00</sup> hat es wieder auf Windstärke 8 abgeflaut, noch keine Orkan möglich. Machen ca 5 Stk. See gegen den fast vordlichen Wind. 19<sup>00</sup> ca 6 Stk. Welle bis 21<sup>00</sup> auf diesem Kurs bleiben, Welle abwarten.

Auf Grund des Wetterwechsels ist für den 17. ein gewisses Abflauen im Gebiet von Hamburg zu erwarten. Daher 22<sup>00</sup> mit voller Fahrt auf Sylt hinaus gegangen, im ca 400 m Tiefe vom Hauptboden seit 2 Stunden zu verbleiben.

Hein soll zunächst die Seemannsreise erwarten werden. Messungen von Ullrich. nach, Berücksichtigung, Fühlwerk - Fingerring. die Zeit, möglichst hohe Belastung d. Ullrich. Dann am der 200 m - Linie das Rollen.

gründlich mit Zugnummer am Lijolohaus ausgelegt werden, schließlich das Strings-Abheben mit Messgeräten ausrechnen in flachen Wasser bei Hauptboden. bringt werden.

Prüfung der Strikulation in Ullrich. über Funktionen vor und nach, um ein auf die See eingestellt werden.

bedeute in der oben unten Wundloch.  
Lokenummer. Lage des Bodens als  
im. hydrograph. Lage.

17. 2. 55 morgens bei Stillstand: Was  
wird. Wind Stärke 7, hohe Schwin-  
fell. Die Boote haben sich gelöst, un-  
ent geringe Wellen sind besser ge-  
wunden. Vertiefungen sind nicht

Damach:

Mr. 5. 11. 00 - 13. 00 Dampfdruck m. Rollungswinkel

57° 33' 7" 17'  
52° 34,5' 7" 22'

zuerst gänzlich ausgeht. Dann lang-  
sam gegen den Wind gedreht, so ge-  
schleift bei 12. 15. Pfeil - Abstände  
zeigt eine Steigung der Schiffsgehäuse.  
die Zeit von 3. 8 auf 4. 1 Uhr. werden  
ausgehalten.

Strom 13° 30' breitet

1 klar Lophin, 1 klar Sardinia voran, 2

unvollständig, unvollständig, unvollständig, unvollständig,  
M. 1 klar Sardinia voran, 1 klar Sardinia  
1 klar Sardinia voran, 1 klar Sardinia  
1 klar Sardinia voran, 1 klar Sardinia  
1 klar Sardinia voran, 1 klar Sardinia  
1 klar Sardinia voran, 1 klar Sardinia

Widlinge Sardinia voran, 1 klar Sardinia  
1 klar Sardinia voran, 1 klar Sardinia  
1 klar Sardinia voran, 1 klar Sardinia  
1 klar Sardinia voran, 1 klar Sardinia  
1 klar Sardinia voran, 1 klar Sardinia

Ausdrück langsam weiter zu  
steigt, Rollungswinkel verbleibt, Sardinia  
wird begeben.

M. 6. Sardinia voran, 1 klar Sardinia voran, 1 klar Sardinia  
12. 5 Uhr Sardinia voran, auf 300 m ge-  
steigt. Die Tonne geht einmal um  
den Mast herum, in der Zeit wird für  
Transportieren. Sardinia voran, 1 klar Sardinia  
einmalige Kumpfung, fällt in kein Tonne  
nicht richtig, wie eine gewisse Probe ergibt.



Da der Wind ein Segel im dinn  
Segel nur wenig abplattet ist und  
die Arbeit mit diesem Segel eine  
Apparatur hat die gute Lage des Schiff  
nicht verliert, bleibt hier auf die un-  
liche Strecke (auch abgelaufen am 17. März)  
wobei wir wenig frate bei Tagesanbruch  
das arbeiten können.

18.2. In der Nacht konnte wegen der dicken  
Licht die veränderte Fahrtrichtung nicht ge-  
laufen werden, nicht am 18.2. umgerechnet  
auf die nördliche Schichtlinie.

Das Frierungsband wird bei geringer  
und Schiffs Segel angebracht. Das  
dauert bis 12<sup>h</sup>. Inzwischen sind die  
gute Lage des Anbringens der Segel  
mit hohler Fahrt kein nördl. Schicht  
gehört wird wegen der nördl. der  
Nappwille aus dem Frierer.

Die Fahrt wird einige Stunden  
mit dem Boten des Grundes abgepasst  
geachtet.

Mr. 7. Friererband. 12<sup>h</sup> - 55° 59' / 5° 19'

Segel wird klar, beim Frieren wird festgestellt,  
dass in 1. Roten Schicht sind Kapseln vor-  
wiegend haben. Merkwürdig sind wieder  
ausgesetzt, dass alle. Altmutter belegen  
sind ausgelegt, das Segel kommt voll.  
kommen in klarer Luft. Am 18.2. sind  
das Kapseln angebracht.

(Am Abend des 17. ist das Roten  
bracht und im Friererband. in  
Licht werden, da Segel mit 3 Mann. (Laps.)

55° 46' 11" / 6° 18' 0".

Mr. 8, Kapseln. 100 in Tonne für  
das Anbringen verläuft nicht ganz gleich,  
gibt nicht den Weg nicht für ein Schiff,  
dann belegt das mehrere Schichten im  
und steht am das Schiff. Schichtlinie 25'

bei 8. Mr. Viel Gelande, Segel abgeben,  
Therapie, Tonne, einige Friererband, 100.  
Planten d. unter. Tonne.

Es scheint unappetent zu sein, schwarze  
Butter angieffendigen und die Stunden sehr  
zu kochen. Fung gründlich weg.

Daruf 100 g 11 g d. d. d. d.

Am 19. bei P. 11, allg. Körn. auf 190.

855 - 950

37 am -

Mr. G. K. K. K. K.

Viel Befragung von K. K. K. K. K.  
mit Mikroskopie etc.,

Einige mit K. K. K. K. K. K. K.